

KGS-Schüler stimmen ihre Instrumente an und auf das Fest ein

KONZERT Klangvolle Weihnacht: Rock und Klassik in Hager St.-Ansgari-Kirche

HAGE - Das diesjährige Weihnachtskonzert der KGS Hage fand wie auch in den Vorjahren wieder ein reges Besucherinteresse. Die Veranstalter konnten sich über eine gut gefüllte Kirche freuen. Nach einigen Begrüßungsworten des „Hausheerrn“ Pastor Ingo Wiegmann machten die Schüler des Jahrgangs fünf der Schule in Hage gefolgt vom Jahr-

gang fünf der Norder Außenstelle den Anfang. Voller Stolz spielten die kleinen Musiker die ersten Übungen und konnten mit „Jingle Bells“ sogar schon ein Weihnachtslied präsentieren.

Während der Jahrgang sechs aus Hage dem Publikum mit „Hard Rock Blues“ etwas Fetziges bot, trat der Jahrgang sechs aus Norden mit „The tenth Planet“ sehr konzertant auf.

Weiter ging es mit dem



Mit voller Konzentration und kräftigen Lungen überzeugen die Schüler ihr Publikum. FOTOS: STROMANN



Großer Zuspruch für die jugendlichen Musiker: Die Schüler der KGS Hage-Norden konnten sich bei ihrem Konzert über eine bis auf den letzten Platz gefüllte Kirche freuen.

Wahlpflichtkurs Musik des Jahrgangs neun, der dem Publikum versicherte „We will rock you“ und dann von „Rudolph the rednosed Reindeer“ sang.

Die Schüler des Wahlpflichtkurses Musik des Jahrgangs zehn begeisterten die Zuhörer mit „Mary's Boychild“ und baten zum Schluss „Let it snow“. Nachdem die Schülerband mit „Teenage Dirtbag“ wieder in den Popularbereich der Musik eingestiegen war, durfte natürlich auch der Ohrwurm „Last Christmas“ von der Band Wham nicht fehlen.

Mit dem „Jingle Bell Rock“ bildete die Bläserklasse acht den Abschluss und gab den

Besuchern bei dem Lied „Fröhliche Weihnacht“ Gelegenheit mitzusingen.

Lang anhaltender Applaus war die Belohnung für die jungen Musiker und Musi-

kerinnen. Viele Besucher zeigten sich nach dem Konzert beeindruckt von den instrumentalen Leistungen und gingen in weihnachtlicher Stimmung nach Hause.



Mal fetzig, mal besinnlich, mal überraschend, mal traditionell zum Mitsingen: Die Bläser hatten ein breites Repertoire.

Hafenzweckverband trotz Finanzkrise

VERSAMMLUNG Antje Wietjes-Paulick bleibt Verbandsvorsitzende – Michael Hook weiterhin Geschäftsführer

Instandhaltung der Salzwiesen-Lehrpfade: Kritik an Wattführern. Baltrum-Linie erhöht Tarife.

NEßMERSIEL/MARI - Der Hafenzweckverband Neßmersiel hat in seinen Reihen zwar einige neue Gesichter, baut aber weiterhin auf Kontinuität. Am Montagabend wurde im Restaurant Zum Wikinger in Neßmersiel rege diskutiert und alle Beschlüsse schließlich einstimmig gefasst.

Verbandsvorsitzende ist weiterhin Baltrums Bürgermeisterin Antje Wietjes-Paulick, zu ihrem Stellvertreter wurde Egon Kleemann aus Neßmersiel gewählt. Die Geschäfte führt nach wie vor Dornums Bürgermeister Michael Hook, stellvertretender Geschäftsführer ist der Baltrumer Harm Olchers.

Als Delegierte hat die Gemeinde Dornum neben Egon Kleemann (Stellvertreter Heiko Fischer) auch Bernd Wester-

holt (Gerda Janssen), Hartmut Bents (Uwe Caspers) und Dirk Noosten (Georg Erdmann) in den Hafenzweckverband berufen. Baltrum wird durch Olaf Klün und Jann Bengen (Vertreter Andreas Dietrich) sowie Gerd Linn (Ricklef Wietjes) repräsentiert.

Sie alle vernahmen mit Freude, dass der Hafenzweckverband auf wirtschaftlich mehr als soliden Füßen steht. „Wir werden auch für das Haushaltsjahr 2012 kein Darlehen benötigen“, verkündete die Verbandsvorsteherin. Dornums Kämmerer Thomas Erdmann hatte sogar noch bessere Nachrichten. Der Verband wird 2012 eine weitere Darlehenssondertilgung in Höhe von 150000 Euro vornehmen können. Nach Beschluss der Versammlung soll dies auch geschehen. „Die schnelle Abtragung der Kredite ist eine tolle Geschichte. So wie es aussieht, sind wir in drei bis vier Jahren schuldenfrei“, freute sich Kleemann über die positive Entwicklung in Zeiten allgemeiner Finanz- und Schuldenkrisen.

Es gab aber auch Kritik. Geschäftsführer Hook monierte, dass sich die Wattführer nicht an der Instandhaltung des Lehrpfades in den Salzwiesen beteiligten. „Die Gemeinde stellt die Gerätschaften, Arbeitsutensilien und fünf Mitarbeiter des Bauhofs zur Sauber- und Instandhaltung“, lis-



Antje Wietjes-Paulick und Michael Hook verabschiedeten Heinz-Jürgen Küper und Siegfried Freese (v. l.). FOTO: RICKEN

tete er auf. Zum Arbeitseinsatz seien aber nur ein Wattführer und ein engagierter Dornumer Bürger erschienen.

„Die Wattführer sind zur Mitarbeit vertraglich verpflichtet. Wenn sie sich nicht daran halten, wird der Vertrag notfalls gekündigt.“

Für Unmut sorgte auch der Parkplatzbetreiber, der eigenmächtig die Parkgebühren erhöht hatte. Erst im Nachgang

wurde dies vom Hafenzweckverband gebilligt. „Das darf aber nicht noch mal passieren. Die Gebühren sind jetzt bis zum Jahr 2013 festgeschrieben“, stellte Hook klar. Ein weiterer Punkt, der beim Hafenzweckverband auf wenig Gegenliebe stieß, war die angekündigte Tarifierhöhung der Baltrum-Linie um einen Euro. „Das haben wir missbilligend zur Kenntnis genommen“, meinte Verbandsvorsteherin Antje Wietjes-Paulick.

Auf das kommende Jahr vertagt wurde das Thema, einen Liegeplatz für den Kutter der Familie Sander im Neßmersieler Hafen zu finden. Nicht vertagt wurde die Verabschiedung der Delegierten Siegfried Freese aus Neßmersiel sowie der Baltrumer Heinz-Jürgen Küper und Peter Janßen. Wietjes-Paulick und Hook bedankten sich für die geleistete Arbeit. Beim gemütlichen Grünkohl-essen ließ man das Arbeitsjahr des Verbands ausklingen.

DORNUMER FILMPREMIERE GUT BESUCHT



Durchweg positive Kritiken hat der Imagefilm „Historischer Rundgang durch Dornum“ erhalten. Im Rahmen einer Matinee wurde die Kurzfilm-Dokumentation, die den Glanz der einstigen Herrlichkeit widerspiegelt (wir berichteten), erstmalig der Öffentlichkeit präsentiert. Im Ahnensaal des Burghotels dankten Bürgermeister Michael Hook und Tourismuschef Rolf Kopper

den Initiatoren um Heike Janßen vom Burghotel und Werner Redeker für ihr ehrenamtliches Engagement, ohne das ein solches Projekt nicht hätte realisiert werden können. Unterstützung auch von örtlichen Vereinen und Entscheidungsträgern sei jedoch erforderlich, um Dornum weiterhin positiv nach außen darzustellen. Die DVDs können im Burghotel erworben werden. FOTO: HEIN

800 PAKETE AUF DEN WEG GESCHICKT



Nach der großen Packaktion für den 22. Hilfsgütertransport des Vereins „Kinder von Tschernobyl – Dornum und Umgebung“ (wir berichteten) haben fleißige Helfer in der Halle des Vereinsvorsitzenden Wilhelm Broeksmid in Schwittersum den Laster einer polnischen Transportgesellschaft, die seit vielen Jahren für den Verein tätig ist, beladen. Rund 800 Pakete

mit Lebensmitteln und Artikeln des täglichen Bedarfs sind so auf die Reise nach Weißrussland geschickt worden. Nach der ordnungsgemäßen Verzollung in Emden ist die rund 1700 Kilometer entfernte Stadt Gomel die erste Station. Von dort aus werden die Pakete mit der Hilfe von örtlichen Organisationen auch an Familien in Minsk und Berestoviza verteilt. FOTO: HEIN

HEUTE

MARIENHAFE - Das Freiwilligenbüro Brookmerland ist von 8.30 bis 12 Uhr im Marienhafer Rathaus geöffnet. Infos unter Telefon 04934/81213.

MARIENHAFE - Die Kirchengemeinde Marienhafen bietet von 9 bis 11.30 Uhr eine Kleiderkammer im Kirchenbüro an.

MARIENHAFE - Der Weltladen in Marienhafen, Am Olldiek, hat heute von 10 bis 12.30 Uhr geöffnet.

DORNUM - Im Rahmen des „lebendigen Adventskalenders“ öffnet der Dornumer Kindergarten zwischen 11 und 13 Uhr seine Tür mit der Nummer 22.

HAGE - Das Tierheim Hage an der Hagermarscher Landstraße hat von 14.30 bis 17 Uhr geöffnet. Telefon 04938/425.

HAGE - Die Gemeindebücherei Hage in der Grundschule hat von 16.30 bis 19 Uhr geöffnet.

RECHTSUPWEG - Die Kirchengemeinde Rechtsupweg lädt um 18 Uhr zum Geschichten-Adventskalender im Karkhuus, Leezdorfer Straße 4, ein.

OSTEEL - Der Störtebeker-Shanty-Chor Marienhafen probt heute ab 19.15 Uhr im Gasthof Köster in Osteel. Neue Sänger, Akkordeon- oder Gitarrenspieler sind willkommen. Weitere Infos unter Telefon 04934/4191 oder 04934/5270.

HAGE - Die anonymen Alkoholiker und deren Angehörige treffen sich um 20 Uhr im evangelisch-lutherischen Gemeindehaus in Hage.

HAGE - Der Männerchor Hage probt um 20 Uhr im Friesischen Hof. Neue Sänger sind willkommen. Kontakt unter Telefon 04931/74729.

KURZ NOTIERT

Großheider Landfrauen legen Winterpause ein

BERUM - Diesjährig regelmäßig aktiven Landfrauen Berumerfehn-Großheide machen Winterpause. Die Weihnachtsgans kann ab dem 10. Januar mit Wassergymnastik abgestrampelt werden. Weitere Fragen beantwortet Angelika Sassen (Telefon: 04936/8856). Infos auch unter www.landfrauen-norden-emen.de.

KONTAKT

Oliver Heinenberg 925-320
Julia Engel 925-321